

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 120

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 21. Mai
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mittwoch, 21. Mai
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 120

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Einschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Reg.: Publika A. G.
— Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 120

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. —
Handelsregister. — Muster und Modelle. — Erteilung allgemeiner Ausführungsbewilligungen.
— Grossbritannien: Vorzugstarif zugunsten der britischen Besitzungen. — Postfracht-
sätze nach Belgien und Luxemburg.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de com-
merce. — Dessins et modèles. — France: Modification du régime des prohibitions
d'importation. — Grande-Bretagne: Tarif préférentiel en faveur des possessions bri-
tanniques. — Articles de messagerie à destination de la Belgique et du Luxembourg.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht (Kt. Schwyz) vom
17. Mai 1919 wird der Schuldbrief per Fr. 3000, Ziff. 28, haltend auf Nr. 63311
des Grundbuchs Küssnacht, Haus im Rosengarten, kraftlos erklärt.

Küssnacht, den 19. Mai 1919. Bezirksgericht Küssnacht,
(W 325) Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldcheine, Buchaus-
züge usw.) in Original oder amtlich be-
zeugter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einbringen.

Die Gläubiger haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden; bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen; bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
angereicherter Unterlassung erlischt so-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (663^{1/4})

Gemeinschuldner: Nachlass des am 22. Oktober 1918 verstorbenen
Müller, Franz, Kaufmann, von Appenzel II, wohnhaft gewesen in
Zollikon, gew. Inhaber der Firma «Franz Müller,» Bank und Börsen-
kommission, in Baden (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Mai 1919, nach-
mittags 2 Uhr, im Café du Théâtre, Dufourstrasse Nr. 20, in Zürich 8.

EB. Die infolge des Schuldneres bereits angemeldeten Gläubiger
sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Gemeinschuldnerin: Erbschaft des am 11. Oktober 1918 verstorbenen
Hemmi, Oskar, von Churwalden, in Zürich 8, Werkstatt für Präzi-
sionsinstrumente, Staffelstrasse 3, in Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Mai 1919, nachmittags
2 Uhr, im Restaurant zum Neuhof, Seefeldstrasse Nr. 40, in Zürich 8.

Eingabefrist: Bis 17. Juni 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (665^{1/2})

Gemeinschuldner: Colonello, Vincenzo, Kaufmann, von
Trani (Italien), wohnhaft Turnerstrasse Nr. 22, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Mai 1919, nachmittags
3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: Bis 17. Juni 1919.

Kt. Graubünden Konkursamt Rhäzüns in Ems (687)

Gemeinschuldner: Stoffel, Gustav, seinerzeit in Ems.

Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1919.

Summarisches Verfahren: Art. 271 des Gesetzes.

Eingabefrist: Bis 12. Juni 1919.

EB. Genannte Konkursmasse hat gar kein verfügbares Vermögen und
es wird nächstens die Einstellung des Konkursverfahrens verfügt werden man-
gels Aktiven, wenn nicht hinreichende Sicherheit für die Kosten geleistet wird.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (681)

Faillie: Société en nom collectif Fivaz et C^e, affaires commerciales
et industrielles, 6, Avenue Pictet de Rochemont.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 mai 1919.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 30 mai 1919, à 10 heures

avant-midi, salle des assemblées de faillites, Tacconnerie 7.

Délai pour les productions: 21 juin 1919.

Kollokationsplan — Plan de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passé en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (683^{1/2})

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft J. H. Reichensberger
& C^e, Fabrikation von Oesen, in Oerlikon, Affolternstrasse 22.

Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1919.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (682)

Gemeinschuldner: E. Fleury & C^e, Basel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (686)

Nachlassliquidation: Cozzi, D. F., gewesener Hotelier, St. Gallen.

Anfechtungsfrist: Vom 24. Mai bis 2. Juni 1919.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen, Kreis C.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lavaux (679)

Faillie: Baccaglio, Constant, entrepreneur, à Cully.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette

publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera close faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (678)

Gemeinschuldnerin: Montan-Syndikat A.-G., in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters

des Bezirksgerichtes Zürich: 19. April 1919.

Datum der Einstellung durch Verfügung des nämlichen Richters:

13. Mai 1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 31. Mai 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 248.)

(L. P. 248.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (689)

Faillie: Tanner-Doriot, Rodolphe, ci-devant négociant, à

Tramelan.

Date du jugement de clôture: 9 mai 1919.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (680)

Faillie: Société en nom collectif Berthoud et Jaggi, Tero

Watch, fabrique d'horlogerie, Rue des Terreaux 33, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 17 mai 1919.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 196, 198 u. 817.)

(L. P. 196, 198 et 817.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (689)

Faillie: J. J. Gerber & C^e, industriels, à Tramelan.

Date du jugement de révocation: 15 mai 1919.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einbringen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (674)

Schuldner: Hass, Sigmund, Kaufmann, Seefeldstrasse 70, in

Zürich 8

Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Mai 1919.

Sachwalter: H. Güller, Rechtsanwalt, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 30. Mai 1919, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 17. Juni 1919, nachmittags 2½ Uhr, im

Restaurant zur Kaufleuten (Saal Thalega), Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Juni 1919 an, im Bureau des

Sachwalters, Paradeplatz 4 (Eingang Tiefenhöfe Nr. 9), Zürich 1.

Ct. de Berne District de Moutier (685)
 Débitéur: Greder, Jean, ci-devant fabricant, à Crémènes.
 Date du jugement accordant le sursis: 9 mai 1919.
 Commissaire au sursis: M^e Emile Sautelin, notaire, à Moutier.
 Délai pour les productions: 9 juin 1919.
 Assemblée des créanciers: Lundi, 23 juin 1919, à 3½ heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Déclaration sur l'homologation du concordat
 (S. G. 804 u. 817.) (L. P. 804 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (684)
 als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Vogel, Fr. Chr., Maschinenhandlung, Eichmattweg 10, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 30. Mai 1919, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (676)
 Schuldner: Abegglen, Ulrich, Wirt zum Hotel Strand, in Iseltwald.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 27. Mai 1919, nachmittags 4 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schlosse daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (S. G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (690)
 Débiteurs: Société Ch. Baehni et C^{ie}, en liquidation, industriels, 24, rue de Lancy, Genève.
 Date du jugement: 7 mai 1919.
 Un délai de 15 jours pour interter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldverteilung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (675)
 Bestätigung des Nachlassvertrages und Stundungserteilung für die pfandversicherten Forderungen

(Art. 804—808 Sch. & K. G. und Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)
 Nachlassschuldner: Bohren, Arnold, Spenglermeister, Grindelwald.

Datum der Bestätigung und Stundungserteilung: 5. Mai 1919.
 Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Verschiedenes — Divers

Kt. Thurgau Breibereisamt Zihlschlacht in Amriswil (677)
 im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell
 Freihandverkauf

Mit Zustimmung der Gläubiger des Nagelrauf, J., Buchbinderei, Fabrikation von Trauerartikeln und Festandenken, in Amriswil, werden die sämtlichen zur Konkursmasse des letztern gehörenden Aktiven, wenn möglich, freihändig verkauft. Dieselben bestehen in:

1. Kat. Nr. 603: 11 a 2 m³ Wohnhaus mit Laden an der Sänstisstrasse, in Amriswil, asssekuriert unter Nr. 258 für Fr. 35,000.

Remise Nr. 259, asssekuriert für Fr. 3000, nebst Hof und Garten zugehörig zu Gehände Nr. 259: 1 Pappenschere, 1 Packpresse und 1 Hebel-schneidmaschine.

2. Dem zum obgenannten Fabrikationsgeschäft gehörenden Warenlager nebst einem kleinern häuslichen Inventar.

Die günstige Lage der Liegenschaft sowie der gute Zustand der Verkaufsobjekte lassen recht zahlreiche Kaufliebhaber erwarten.

Kaufofferten sind innert 14 Tagen, a dato, bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen, welche auch über die Kaufbedingungen jede Auskunft erteilen wird.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weiss- und Wollwaren. — 1919. 16. Mai. Die Firma Frau S. Maier in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. Mai 1902, Seite 753), Weiss- und Wollwarengeschäft, ist infolge Aufgabe und Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sutter-Maier» in Winterthur.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche. — 16. Mai. Inhaberin der Firma Sutter-Maier in Winterthur ist Frau Ida Sutter geb. Maier, von Ormalingen (Baselland), in Winterthur. Fabrikation und Handel in Herren-, Damen- und Kinderwäsche. Untertogasse 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau S. Maier» in Winterthur.

16. Mai. «Rapid» Genossenschaft für Verwertung chemisch-gewerblicher Neuheiten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1919, Seite 821). Konrad Gubler ist aus dem Vorstände ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vorstand wurde ernannt: Albert Reimann-Keller, Kaufmann, von Oberhof (Aargau), in Zürich 1.

16. Mai. Wasserversorgung Zumikon in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 438 vom 19. November 1904, Seite 1749). Heinrich Hardmeier, Rudolf Hardmeier, Rudolf Brunner und Heinrich Weber sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Heinrich Brunner-Bänninger, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Rüegg, von Zumikon, als Aktuar; Ernst Hardmeier, von Zumikon, als Quästor; Gottlieb Götz, von Schönenberg, und Hugo Meier, von Uster, als Beisitzer; alle Landwirte von Beruf, und wohnhaft in Zumikon. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Textil- und Schuhwaren. — 16. Mai. Inhaber der Firma Josef Rotmann in Zürich 3 ist Josef Rotmann, von Lipno (Polen), in Zürich 3. Export und Import in Textil- und Schuhwaren. Centralstrasse 129.

Bureau Möbel usw. — 16. Mai. Inhaber der Firma Emil Widmer in Zürich 1 ist Emil Widmer, von Richterswil, in Zürich 8. Handel in Bureau-möbeln, Einrichtung kompletter Bureau, Vertikalregistraturen, Herrenzimmer, Klubsessel usw. Löwenstrasse 28.

16. Mai. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Fischenthal in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 70 vom 28. März 1916, Seite 465) hat sich durch Beschluss, der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1919 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Kaspar Peter, Theodor Kägi und Albert Diggelmann werden daher ammit gelöscht.

16. Mai. Die Firma Schweizer Diktiermaschinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194), Hauptsitz in Karlsruhe, alleinige Gesellschafterin und Geschäftsführerin: Witwe Anna Eidenbenz geb. Stockar, Liquidator: Fritz Eidenbenz, wird nach beendeter Liquidation ammit gelöscht.

Agenturen, Vertretungen usw. — 16. Mai. Die Firma B. Piranian & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1917, Seite 1633), Agenturen und Vertretungen, Export schweizerischer Produkte nach dem russischen Turkestan und Import dortiger Erzeugnisse nach Europa, speziell der Schweiz; unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Badwagan Piranian, Kommanditär und Prokurist: Robert Rotschky, ist infolge Undurchführbarkeit des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Internationale Speditionen. — 16. Mai. Die Firma A. Seegmüller & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570) erteilt Einzelprokura an Carl Stehlin, von Basel-Stadt, in Zürich 1.

16. Mai. Die Vapor, Dampfhauben A.-G. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 841) verzehrt als nunmehrige Geschäftslokal vom 1. Juni 1919 hinweg: Mühlegasse 9.

16. Mai. Metzgermeisterverein der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 849). Max Zingg ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Karl Gehrig, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Sekretär, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Robert Schoch, Metzgermeister, von Zürich, in Oerlikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Konditorei und Bäckerei. — 17. Mai. Inhaber der Firma Jakob Hug in Küssnacht ist Jakob Hug, von Steckborn (Thurgau), in Küssnacht. Konditorei und Bäckerei; beim Bahnhof.

Reisstrohhosen usw.; italienische Produkte. — 17. Mai. Die Firma G. Schoenenberger in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 914), Fabrikation in Reisstrohhosen und Handel in Reisstroh; Import in italienischen Produkten, ist infolge Wegzuges nach Lugano erloschen.

Apparate, Maschinen und Werkzeuge. — 17. Mai. August Müller, von Oberembrach, in Unterembrach, und Robert Hubacher, von Urtenen (Bern), in Unterembrach, haben unter der Firma Müller & Cie. in Unterembrach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist August Müller und Kommanditär ist Robert Hubacher, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Fabrikation von Apparaten, Maschinen und Werkzeugen. Talogg.

Buchdruckerei und Buchbinderei. — 17. Mai. Die Firma F. Sailer, Nachf. von J. Kaufmann's Wwe. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, Seite 681) verzehrt als Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Buchbinderei. Der Inhaber ist seit 1914 Bürger von Winterthur.

17. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft für auswärtigen Handel (Corporation for Foreign Trade Limited) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. April 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Einfuhr und die Ausfuhr von Waren und der Handel mit solchen auf eigene Rechnung, sowie die Vermittlung solcher Geschäfte und die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—9 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Form der Zeichnung (Unterschrift oder Prokura). Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Es führen Kollektivunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: Oswald Schlegel, Kaufmann, von Wartau (St. Gallen), in Zürich 7; Severin Saurer, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich 7, und Louis von Sonnenberg, Kaufmann, von und in Luzern. Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, Zürich 1.

19. Mai. Unter der Firma Doktorhaus Ossingen hat sich mit Sitz in Ossingen am 19. März 1919 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, das ehemalige Doktorhaus in Ossingen (Brandkataster Nr. 175) zu erwerben, um es öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecken der Gemeinde Ossingen oder des Bezirkes Andelfingen nach Möglichkeit zu sichern. Mitglied der Genossenschaft kann sein und werden jeder in vollen Ehren stehende Bürger oder Einwohner von Ossingen sowie öffentliche Korporationen und gemeinnützige Vereine oder Stiftungen des Bezirkes Andelfingen (Frauen sind mitgliedschaftsfähig). Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 1000 einzuzahlen. Ueber die Aufnahme beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann am Ende eines Rechnungsjahres (30. April) erfolgen auf schriftliche dreimonatige Kündigung hin. Die Anteilsscheine können an mitgliedschaftsfähige Personen abgetreten werden. Die Uebertragung der Anteilsscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Im Todesfälle geht die Mitgliedschaft auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters, resp. deren Vertreter über. Ergehen die Einnahmen aus dem Vermögen und dem Betrieb der Genossenschaft nach Auszahlung der Jahreszinsen in der Höhe des jeweiligen ordentlichen Hypothekenzinsfusses der Zürcher Kantonalbank auf die Genossenschaftsanteile einen Überschuss, so wird dieser in den Reservefonds gelegt, über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1), und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Dessen Mitglieder führen rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Bei einem Bestande des Vorstandes von weniger als 3 Mitgliedern kann auch ein anderes Mitglied der Genossenschaft mit der Kollektivunterschrift betraut werden. Es führen Kollektivunterschrift der Präsident Heinrich Sigg, Landwirt, sowie das weitere Mitglied der Genossenschaft Jakob Randegger-Escher, Landwirt, beide von und in Ossingen.

Bern — Bernes — Berna
 Bureau Aarberg

Bonneterie, Mercerie, Lingerie. — 1919. 19. Mai. Inhaber der Firma Karl Büchler in Lyss ist Karl Büchler, von Grindelwald, in Lyss. Bonneterie, Merceriehandlung mit Lingerie. Bahnhofstrasse. Der Firmaträger erteilt Prokura seiner Ehegattin, Frau Klara Büchler geb. Glanzmann, in Lyss.

Wirtschaft. — 19. Mai. Inhaber der Firma Jakob Bleuer in Lyss ist Jakob Bleuer, Johannes Sohn, von und in Lyss. Betrieb der Wirtschaft zum Bâsil; Herengasse.

Weisswaren. — 19. Mai. Inhaber der Firma Elise Kohler in Aarberg ist Elise Kohler, Friedrichs sel. Tochter, von Sumiswald, in Aarberg. Weisswarenhandlung, im Städtchen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 19. Mai. Die Firma Joh. Kuchen, Wirtschaft und Bäckerei, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. Februar 1891, Seite 167), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

1919. 17. mai. Sous la dénomination de Société de laiterie de La Vounaise, il s'est constitué à La Vounaise une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. La société a son siège social à La Vounaise. Les statuts sont du 2 février 1919. La durée de la société est illimitée. Tous les producteurs de lait habitant la commune de La Vounaise peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'article 6 des statuts entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée par: a) la finance d'entrée des sociétaires, fixée à fr. 5; b) les cotisations annuelles des sociétaires, fixées par l'assemblée générale; c) les subsides éventuels qui pourraient être accordés à la société par les autorités cantonale ou fédérale; d) par le produit des amendes qui peuvent être infligées aux sociétaires, pour non observation des statuts et règlements. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de la société, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale, ils représentent et engagent la société par leur signature collective. Toutes les contestations des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de la société, soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, seront soumises au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors des sociétaires et nommé pour chaque contestation par les intéressés ou par le juge compétent. La société est dissoute par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des trois quarts des membres présents et dans une assemblée spécialement convoquée à cet effet et composée au moins de la moitié des sociétaires. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Louis Fivaz, fils d'Eustache, agriculteur, de Frasses; vice-président: Céline Michaud, feu Delphin, agriculteur, de Frasses; secrétaire caissier: Clément Michaud, fils de Ferdinand, agriculteur, de Frasses, tous trois domiciliés à La Vounaise.

Bureau de Morat (district du Lac)

Oeufs et légumes. — 17. mai. La titulaire de la raison Veuve Vonlanthen, à Courtepin, est Léonie Vonlanthen, née Forney, veuve de Pierre, de St-Ours, à Courtepin. Commerce d'oeufs et légumes.

Viehhändler. — 17. Mai. Inhaber der Firma Lazare Dreyfuss in Kersers ist Lazare Dreyfuss, Sohn des Isaac, von Dammerkirch (Elsass), in Kersers. Viehhändler.

Metzgerei, Viehhändler. — 17. Mai. Inhaber der Firma Johann Mäder in Kersers ist Johann Mäder, Sohn des Johann, von Mühleberg, in Kersers. Gross- und Kleinmetzgerei, Viehhändler.

Eier. — 17. Mai. Inhaber der Firma Louis Fries in Cordast ist Louis Fries, Sohn des Carl Ludwig, von Triengen (Kt. Luzern), in Cordast. Eierhändler.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten

Chemikalien, Drogen, Kräuterprodukte, Kräuterdistillation. — 1919. 17. Mai. Die Firma L. de Podestà in Olten (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1917), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen; die Prokura des Josef de Podestà fällt deshalb weg.

17. Mai. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, und Nr. 84 vom 2. April 1913), wird zufolge Beschlusses der Vereinsversammlung gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 6. Mai. Unter der Firma Rotapfel-Verlag A. G. gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb eines Buch- und Kunstverlags und aller damit im Zusammenhang stehenden Unternehmungen bezweckt. Die Gesellschaftstatuten sind am 30. April 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene briefliche Anzeige an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre und, soweit gesetzlich notwendig, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die Verwaltung sowie eventuell ein von dieser ernannter Delegierter aus; die Mitglieder der Verwaltung sowie der von der Verwaltung ernannte Delegierte führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Ein Delegierter ist zurzeit nicht ernannt. Mitglieder des Verwaltungsrates und daher zur Einzelunterschrift berechtigt sind: Emil Roniger-Hoffmann, Kaufmann, von und in Rheinfelden (Aargau), als Präsident des Verwaltungsrates; und Jakob Bringolf-Wolters, Kaufmann, von Unterbalen (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

Wein und Spirituosen. — 15. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Dörner & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365) ist der Gesellschafter Daniel Emil Dörner infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Hermann Albert Dörner-Reinle, von Lehr, wohnhaft in Basel. Die Prokurenunterschrift von Heinrich Friedrich L'Epaltanier ist erloschen; Zu Prokuristen sind ernannt worden: Wilhelm Heinrich Dörner und Max Adolf Dörner, beide von Lehr, wohnhaft in Basel. Diese zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je einer mit dem bisherigen Prokuristen Richard Kopp.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 950) hat zu einem stellvertretenden Direktor ernannt: Dr. phil. Hermann Reiser, von Lengnau, wohnhaft in Basel. Derselbe ist berechtigt, mit einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor oder einem

Prokuristen kollektiv für die Gesellschaft zu zeichnen. Ferner erteilt die Gesellschaft Prokura an Ludwig May, von Rohrbachgraben (Bern), und Dr. jur. Felix Vischer, von Basel, beide wohnhaft in Basel. Jeder derselben ist berechtigt, mit einem Direktor oder einem stellvertretenden Direktor kollektiv für die Gesellschaft zu zeichnen. Die an Samson Garfunkel erteilte Prokura ist erloschen.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel hat in der Generalversammlung vom 2. Mai 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 242 vom 11. Oktober 1918, Seite 1607 und früher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 4,000,000 auf den Betrag von fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 1000 auf Inhaber. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

Weinhandlung. — 16. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Wildberger & Co. in Basel, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jakob Wildberger-Georg infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind in die Gesellschaft eingetreten: Witwe Valerie Wildberger-Georg und Jacques Wildberger, beide von und in Basel. Der letztere ist zur alleinigen Unterschrift der Gesellschaft befugt. Der Witwe Valerie Wildberger-Georg steht keine Unterschriftenberechtigung zu.

16. Mai. In der Genossenschaft unter der Firma Kohlenverkaufsstelle für Hausbrand und Kleinbetriebe (Hausbrandzentrale) in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1918, Seite 1783) ist die an Werner Moser erteilte Kollektivprokura erloschen. Die genannte Genossenschaft erteilt Kollektivprokura an Emil Grin, Kaufmann, von Gressy-Beimont (Waadt), wohnhaft in Zürich, in der Weise, dass er berechtigt ist, in Verbindung mit einem der fünf zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder oder mit dem Direktor oder mit einem der übrigen Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift mittels kollektiver Zeichnung für die Genossenschaft rechtsgültig zu führen.

16. Mai. Die Firma Lichtdruckanstalt Alfred Dittheim Nachf. v. Heerli Besson in Basel (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, Seite 1797), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Lichtdruckanstalt. — 16. Mai. Inhaber der Firma Hendrik Brinkman in Basel ist Hendrik Brinkman, von Amsterdam, wohnhaft in Basel. Betrieb einer Lichtdruckanstalt; Elisabethenstrasse 41.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft. — 1919. 25. April. Die Firma Werdnberg & Gürtler in Liquid., Baugeschäft, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 3. September 1908, Seite 1546, und Nr. 179 vom 9. Juli 1910, Seite 1263), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aluminiumwaren. — 17. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Grüninger A. G. (Grüninger S. A.) (Grüninger Ltd.), mit Sitz in Binningen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 12. Juli 1911, Seite 1199, und Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), sind die Unterschriften des Vizedirektors Kaspar Grüninger und des Prokuristen Ludwig Grüninger erloschen.

17. Mai. Die Milchgenossenschaft Titterten in Titterten (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 579) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1919 an Stelle von Albert Schweizer als Aktuar gewählt: Jakob Schweizer, Ulrichs, Landwirt, von und in Titterten. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

17. Mai. Die Genossenschaft Milchgenossenschaft Eptingen in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. März 1908, Seite 549) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. April 1919 ihren Vorstand neu bestellt aus: Fritz Hofer, Landwirt, von Sissach, als Präsident; Jakob Schwander, Landwirt, von Eptingen, als Aktuar und Kassier; Martin Ritter, Landwirt, von Eptingen; Emil Schwander-Schneider, Landwirt, von Eptingen, und Reinhard Degenstrub, Landwirt, von Oberdorf, sämtliche wohnhaft in Eptingen. Der Präsident und der Aktuar zeichnen einzeln für die Genossenschaft. Die bisherigen Unterschriften von Mathias Hofer und Erhard Thommen sind damit erloschen.

17. Mai. Der Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft Waldenburg und Umgebung in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 4. Februar 1901, Seite 146, und Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 843) hat an Stelle von Victor Jacot-Graber als Mitglied der Betriebskommission gewählt: Rudolf Schneider, Visiteur, von Reigoldswil, in Waldenburg. Die Betriebskommission hat sodann an Stelle von Erwin Meyer-Schweizer zu ihrem Präsidenten gewählt: Walter Heggendorn-Alt, Mechaniker, von und in Waldenburg, bisher Aktuar, und an Stelle des letzteren als Aktuar: Rudolf Schneider, Visiteur, von Reigoldswil, in Waldenburg. Der Präsident, der Aktuar und der Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschrift von Erwin Meyer-Schweizer ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilwaren. — 1919. 16. Mai. Albert Kleinberger, von Offenbach a. Glan (Deutschland), in Trübbach, und Simon Kleinberger, von und in Frankfurt a. M. (Deutschland), haben unter der Firma S. & A. Kleinberger in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Export und Import von Textilwaren. Poststrasse 17.

Drogerie, Materialwaren; Coiffeur. — 16. Mai. Die Firma Joseph Hug, Coiffeurgeschäft, Handlung in Drogerien und Materialwaren, in Gossau (S. H. A. B. vom 27. April 1883, Seite 485), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Mai. Inhaber der Firma Adolf Vollenweider, Med. Droguerie in Gossau ist Adolf Vollenweider, von Hedingen (Zürich), in Gossau. Medizinal-Drogerie und Materialwarenhandlung, Zigarren und Tabake. Herisauerstrasse 1579.

Lorrainefabrikation. — 16. Mai. Die Firma Emil Frehner, Lorrainefabrikation, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1917, Seite 730), erteilt Einzelprokura an Paul Knupp, von Hefenhofen, in St. Gallen O.

Bäckerei. — 16. Mai. Die Firma Adolf Sutter, Bäckermeister, Bäckerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma O. Liner & F. Rumpelhardt, Architekten, Architekturbureau, mit Hauptsitz in St. Gallen O und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914, Seite 168), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Chemische Waschanstalt und Appretur. — 16. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma C. Werner & Cie., Färberei, chemische Waschanstalt und Appretur, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1866), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

16. Mai. Confectionswerke A. G. in St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1913, Seite 487). An der Generalversammlung vom 10. Mai 1919 ist die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 25,000 auf Fr. 75,000 beschlossen und die Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals konstatiert worden. Die Gesellschaft erteilt Prokura an den Direktor Oscar Wunderlich, von Wittenbach, in St. Gallen C.

10. Mai. **Verein Schweizer Eisenbahn-Angestellter, Kreisverein Rorschach**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1913, Seite 784). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jacob Zühlin, Portier, von Mogelsberg, Präsident; Arnold Bötschi, von Neukirch a. d. Thur, Vizepräsident; Armin Rüegg, von Bauma, Aktuar; Justin Bischof, von Grub-Eggensriet, Kassier; Hermann Bollmann, von Bottighofen; Ernst Läng, von Utzenstorf, und Heinrich Hofmann, von Uster; letztere sechs Beamte der S. B. B.; alle in Rorschach. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

19. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft E. B. G. Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1913, Seite 1215). Aus dem Vorstände sind Kaspar Frey, Benedikt Bauer und Gustav Nesler ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Arwin Rüegg, Bahnbeamter, von Bauma (Zürich); Josef Weizenegger, Kondukteur, von Küntensulz (Aargau); Josef Dahinden, Weichenwärter, von Weggis, und Wilhelm Schwarz, Zugführer, von Eggensriet; alle in Rorschach.

19. Mai. **Consumverein Ebnat**, Genossenschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1660). In der Hauptversammlung vom 6. April 1919 ist die Firma der Genossenschaft abgeändert worden in **Consumverein Ebnat-Kappel**. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. An Stelle von Jean Giger wurde in den Vorstand gewählt: Abraham Frei, Sticker, von Nesslau, in Ebnat. Präsident ist wie bisher Ulrich Jüstrich, Lehrer, von Berneck, in Kappel; Vizepräsident: Hans Wälti, Privatier, von und in Ebnat, und Aktuar: Jakob Frei, Lehrer, von Berneck, in Ebnat.

19. Mai. **Darlehenskassenverein St. Margrethen**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1917, Seite 622). An Stelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Vizepräsidenten Anton Meli wurde als neues Vorstandsmitglied und Vizepräsident gewählt: Paul Meier, Schlossermeister, von Oberdorf, in St. Margrethen.

Landesprodukte, Schieferkohlen. — 19. Mai. Die Firma **Heinrich Ratz**, Landesprodukte, schweizerische Schieferkohlen, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 51), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 6. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Andeer-Pigneu**, mit Sitz in Andeer (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 202), hat sich mit Beschluss vom 16. März 1918 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet und die Firma wird gelöscht.

Schuhwaren. — 13. Mai. **Fridolin Dürst**, von Mühlehorn, in Chur, und **David Künzler**, von St. Margrethen, in Chur, haben unter der Firma **Dürst & Künzler** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Schuhwarengeschäft und Reparaturwerkstätte. Kornplatz Nr. 378.

Mehl, Kolonialwaren, Wein und Spirituosen. — 13. Mai. Die Firma **Michel Branger**, Mehl, Kolonialwaren, Wein und Spirituosen, in Samaden (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1899), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Der Verein unter dem Namen **Deutscher Klub in Davos**, mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1915, Seite 63), hat in seiner Generalversammlung vom 25. Januar 1919 die Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Der Name des Vereins ist abgeändert worden in **Deutscher Verein in Davos**. Der Verein hat den Zweck, den Zusammenhang der Deutschen in Davos unter sich und mit dem Vaterlande zu befestigen. Ordentliche Mitglieder des Vereins können alle mindestens 18 Jahre alten Reichsdeutschen werden, die in der Schweiz niedergelassen oder im Besitze einer Aufenthaltsbewilligung sind; ausserordentliche Mitglieder des Vereins können werden: a) von Davos abwesende ehemalige ordentliche Mitglieder; d) deutsche Kurgäste oder sonst vorübergehend in der Schweiz sich aufhaltende Reichsdeutsche; c) Nichtreichsdeutsche. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft muss schriftlich beim Vorstände erfolgen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme; einstimmiger Beschluss ist notwendig. Falls innerhalb des Vorstandes nicht Einstimmigkeit vorhanden ist, so wird über die Aufnahme durch die nächste Monatsversammlung entschieden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder Fr. 30 im Jahre, für ausserordentliche, von Davos abwesende ehemalige ordentliche Mitglieder, deutsche Kurgäste oder sonst vorübergehend in der Schweiz sich aufhaltende Reichsdeutsche Fr. 15, für Nichtreichsdeutsche Fr. 30. Der Austritt aus dem Verein muss dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verein kann durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Die Organe des Vereins sind: ordentliche Mitglieder Fr. 30 im Jahre, für ausserordentliche, von Davos abwesende ehemalige ordentliche Mitglieder, deutsche Kurgäste oder sonst vorübergehend in der Schweiz sich aufhaltende Reichsdeutsche Fr. 15, für Nichtreichsdeutsche Fr. 30. Der Austritt aus dem Verein muss dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Monatsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Verein wird verpflichtet durch die gemeinsame Unterschrift des Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden mit einem weiteren Vorstandsmitgliede. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Schriftführer, Rechnungsführer, Bibliothekar, Archivar und drei weiteren Mitgliedern. Denselben gehören gegenwärtig folgende Mitglieder an: Vorsitzender: Dr. Friedrich Jessen, Arzt, von Hamburg; stellvertretender Vorsitzender: F. Rudolf Klein, Architekt, von Meerane; Schriftführer: Dr. Fritz Fuchs, Bücherexperte, von Heilbronn a. N.; Rechnungsführer: Arthur Wiederanders, Architekt, von Dresden; Bibliothekar: Willy Rössel, Tonkünstler, von Plauen bei Dresden; Archivar: Otto Huppert, dipl. Ingenieur, von Saarbrücken; weitere Mitglieder: Dr. Hans Alexander, Arzt, von Breslau; Dr. phil. Friedrich Hülse, Privatier, von Magdeburg, und Hans Wieck, Kaufmann, von Berlin, alle deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Davos.

Spedition, Reisebureau, Bank, Versicherung, Lohnkutscherei. — 14. Mai. **Jacques Ruch**, junior, von Basel, in Arosa, **Jacques Ruch**, senior, von und in Basel, und **Fräulein Marie Ruch**, von Müllödi (Kt. Glarus), in Basel, haben unter der Firma **J. Ruch & Cie.** in Arosa eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Ruch, junior und Kommanditäre sind Jacques Ruch, senior, mit dem Betrage von Fr. 20.000, und **Fräulein Marie Ruch**, mit dem Betrage von Fr. 20.000. Spedition, Reisebureau, Bank, Versicherung und Lohnkutscherei. Poststrasse, Haus Lorez.

14. Mai. Die Firma **W. Loepf, Pension Hamburgerhof** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1909, Seite 1342) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Hotel-Pension. — 14. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Ida Loepf** in Davos-Platz ist, Ida Loepf, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Hotel-Pension Christians. Guggerbachstrasse Nr. 5.

Spezerei- und Manufakturwaren usw. — 14. Mai. Die Firma **L. Kindschi**, Spezerei- und Manufakturwarengeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1886), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **L. Kindschi's Erben** in Davos-Platz.

Witwe Rosa Kindschi-Deck und deren minderjährigen Kinder Anna Katharina Kindschi, Heinrich Kindschi und Rosa Luisa Kindschi, alle von und in Davos, haben unter der Firma **L. Kindschi's Erben** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1915 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **L. Kindschi** in Davos-Platz. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur die Gesellschafterin Witwe Rosa Kindschi-Deck durch Einzelunterschrift befugt. Handlung in Spezereiwaren, Zigarren, Tabak, Likör, Branntwein und Merceriewaren. Zum Sonnenhof.

15. Mai. Der **Wirt-Verein Davos** in Davos (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 554) hat folgende Wahlen getroffen: Präsident: Hans Jörg, Wirt, von Davos, an Stelle von Dionis Casty-Branger; Vizepräsident: Andreas Kolbinger, Wirt, von Davos, an Stelle von Joseph Inderbitzin; Aktuar: Peter Kindschi, Wirt, von Davos, an Stelle von Martin Kindschi; alle wohnhaft in Davos.

Bäckerei und Konditorei. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Alfons Graf** in Samaden ist Alfons Graf, von Mogelsberg (St. Gallen), wohnhaft in Samaden. Bäckerei und Konditorei. Haus Nr. 57.

Café-Restaurant. — 16. Mai. Die Firma **Caspar Wolf**, Café-Restaurant, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. August 1913, Seite 1474), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 16. Mai. Inhaber der Firma **Isler Sebastian** in Schmelzboden bei Davos ist Sebastian Isler, von und wohnhaft in Davos. Sägerei und Holzhandlung.

Smercio di legnami segati, segheria, osteria e spedizioni. — 16. maggio. Società in nome collettivo **Eredi Rodolfo Giovanoli**, a Spino, comune di Soglio (F. u. s. d. c. n.º 136 del 2 aprile 1903, pag. 542). Oscar e Orsolina Giovanoli non fanno più parte della società. Genere del commercio à adesso smercio di legnami segati con segheria, osteria e spedizioni.

Mechanische Schreinerei. — 16. Mai. Die Firma **Jacob Badraun** in Samaden (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1911, Seite 530) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in mechanische Schreinerei.

Distillerie und Likörfabrik. — 17. Mai. Die Firma **Adolf Lang**, Spirituosenhandlung, Likörfabrikation usw., in Ilanz (S. H. A. B. vom 19. September 1896), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Gebrüder Lang** in Ilanz.

Ignaz Lang und **Joseph Lang**, beide von Cazis und wohnhaft in Ilanz, haben unter der Firma **Gebrüder Lang** in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Adolf Lang** in Ilanz. Distillerie und Likörfabrikation. Sonnenberg.

Hotel. — 17. Mai. Die Firma **John Arpagaus**, Hotel Julierhof, in Campfer (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1912, Seite 24), ist infolge Verkaufes des Hotels erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 17. Mai. Die Firma **Jura-Cementfabriken** in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 2182) erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Lenzin, von Oberhof, in Aarau, und an Gustav Klausner, von und in Buchs b. Aarau. Die Unterschrift des Hans Läubli-Coradi ist erloschen.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei. — 17. Mai. Die Firma **F. Aeschbach A. G.** in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 663) erteilt Kollektivprokura an Jean Kappeler, von und in Mellingen.

19. Mai. Die Firma **Chemische Fabrik A. G. Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 1720) erteilt Kollektivprokura an Dr. Albert Landolt, Direktor, von Kleinandelfingen, in Aarau, und an Johann Künzler, von Gossau (St. Gallen), in Buchs bei Aarau.

19. Mai. Der Verein unter dem Namen **Lawn-Tennis-Club Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1394) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Wasserbauten usw. — 19. Mai. **Aktiengesellschaft Conrad Zschokke** in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 691). Die Unterschriften von Conrad Zschokke und Sigismund Grosejan sind erloschen.

Bezirk Kuhn

16. Mai. **Lagerhausgesellschaft A. G. Beinwil am See** in Beinwil am See (S. H. A. B. 1919, Seite 796). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. April 1919 wurde das Aktienkapital von Fr. 1.000.000 auf Fr. 2.000.000 (zwei Millionen Franken) erhöht. Dasselbe besteht nunmehr aus 2000 Inhaberkarten von je Fr. 1000. § 4 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden.

Tuchwaren, Mercerie, Bonneterie. — 19. Mai. **Elise Wildi**, von und in Reinach, und **Johann Adolf Wildi**, von und in Reinach, haben unter der Firma **Geschwister Wildi** in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 7. April 1919 ihren Anfang nahm. Handel in Tuchwaren, Mercerie und Bonneterie; im Oberdorf.

19. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftl. Genossenschaft Beinwil a. See** in Beinwil am See (S. H. A. B. 1916, Seite 676) hat an Stelle von Johann Jakob Merz zum Aktuar gewählt: Adolf Merz, Landwirt, von und in Beinwil. Die Unterschrift des Johann Jakob Merz ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

Ergänzung zur Eintragung vom 27. März 1919 betreffend die Konsumgenossenschaft Hunzenschwil in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 814). Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung nicht hinreicht.

Bezirk Zofingen

16. Mai. Die **Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidelwerke**, vormals **Flüss-Stauffer** in Oftringen (S. H. A. B. 1918, Seite 604) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. April 1919 die Statuten teilweise revidiert und dabei die Firmenbezeichnung wie folgt abgeändert: **Aktiengesellschaft der Oel-, Kitt- & Kreidelwerke**, vormals **Flüss-Stauffer** (*Société anonyme des Fabriques d'Huile, Mastic et Blanc Minéral, anciennement Flüß-Stauffer*). Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen im schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt die weiteren Zeitungen, in denen die Bekanntmachungen ebenfalls zu veröffentlichen sind. Im übrigen sind mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, keine Aenderungen eingetreten.

19. Mai. In der Firma **Nyffeler & Zinniker, Möbelschreinerei** in Stengenbach (S. H. A. B. 1918, Seite 1546) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter **Jakob Emil Zinniker** ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Als neuer Gesellschafter ist beigetreten: **Fritz Jördi**, von Gondiswil, in Zofingen. Der Gesellschafter **Alfred Nyffeler** hat seinen Wohnsitz nach Zofingen verlegt. Die Firmenbezeichnung wird abgeändert in **Nyffeler & Jördi**.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 10. Mai. Die Firma Louis Raichle, Schuhfabrik Emmishofen in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 10. August 1909, Seite 1393), erteilt Kollektivprokura an Perikles Macri, von und in Zürich, und Fräulein Louise Schnler, von Tutwil (Thurgau), in Kreuzlingen.

12. Mai. Die Mosterei- und Obstexport- und Konsumgenossenschaft Egnach in Egnach hat in der Generalversammlung vom 4. Februar 1919 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Aenderungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1705, und Verweisungen, publizierten Bestimmungen vorgenommen: Die Genossenschaft bezweckt die rationelle Obstverwertung und den genossenschaftlichen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod, Verkauf, Konkurs, Aufgabe des landwirtschaftlichen Betriebes oder Wegzugs des Genossenschafters auf eine Entfernung von 10 km vom Genossenschaftsablassement «Sternen Egnach». Es hat indes der dem landwirtschaftlichen Betrieb eines verstorbenen Mitgliedes übernehmende Erbe das Recht, durch eine innert der Frist von drei Monaten abzugebende Erklärung an Stelle des Erblassers in die Mitgliedschaftsrechte und -pflichten einzutreten. Ebenso hat ein Mitglied das Recht, bei Veräusserung seines gesamten landwirtschaftlichen Gewerbes auch dem Erwerber zugleich seine Mitgliedschaftsrechte zu übertragen. Der Eintritt des neuen Erwerbers muss innert der Frist von drei Monaten nach dem Grundbucheintrag dem Präsidenten schriftlich mitgeteilt werden. Auf Antrag des Vorstandes oder von mindestens 10 Mitgliedern kann die Generalversammlung durch Mehrheitsbeschluss in geheimer Abstimmung die Aufnahme eines solchen Erwerbers verweigern. Behält sich ein Genossenschafter bei Verkauf seines landwirtschaftlichen Betriebes die Mitgliedschaft vor, so ist ihm Gelegenheit geboten, innert drei Jahren, vom Grundbucheintrag an, einen andern Betrieb im Genossenschaftsrayon anzukaufen und dann wieder in die Rechte und Pflichten des Genossenschafters durch schriftliches Gesuch einzutreten. Mit dem Tod der heutigen nicht landwirtschaftstreibenden Genossenschafter erlischt deren Mitgliedschaft. Jeder Austritt muss, um gültig zu sein, bis spätestens vier Wochen vor Schluss des Geschäftsjahres, mit Wirkung auf Ende desselben, in schriftlicher Form dem Präsidenten des Verwaltungsrates erklärt werden. Mitglieder, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch den Verwaltungsrat ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert vier Wochen an die Generalversammlung zu rekurrieren. Ausgeschiedenen Mitgliedern bzw. deren Erben stehen keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen zu, mit Ausnahme derjenigen in § 4 der Statuten, sind jedoch nach Massgabe des Gesetzes noch haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Der nach Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten, Verzinsung der Kapitalschulden und Vornahme angemessener Abschreibungen sich ergebende Reingewinn soll nach folgenden Grundsätzen verwendet werden: 1. Es soll in erster Linie auf angemessene Aufrechterhaltung des Reservefonds Bedacht genommen werden. 2. Es kann den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Obstlieferungen eine Rückvergütung verabfolgt werden, ebenso per Mitglied ein einheitlicher Betrag. Beide Arten sind zu verbinden, und zwar so, dass vom ausgesetzten Betrag $\frac{1}{2}$ auf Obstlieferungen und $\frac{1}{2}$ auf Mitgliedschaft zur Verteilung gelangen. Es kann den Mitgliedern auf ihre Bezüge auch ein Rabatt bewilligt werden, unter Berücksichtigung des Konsumgeschäftes. Der Reservefonds darf nur zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben oder Defizite verwendet werden. Das Geschäftsjahr beginnt mit 1. September eines Jahres und endet mit 31. August des folgenden Jahres. Die Mitglieder haben alles verkäufliche Mostobst an die Mosterei zu liefern. Handel mit Mostobst ist untersagt. Nichterfüllung dieser Pflicht hat eine Busse von 100–1000 Franken, eventuell Ausschluss, zur Folge. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat (Vorstand) von sieben Mitgliedern, der Verwalter, die Kassa- und Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Aktuar, Kassier und Verwalter in der Weise, dass je zwei kollektiv ihre Unterschrift zu geben haben. Die übrigen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht berührt worden.

Südrüchte und Lebensmittel. — 16. Mai. Inhaber der Firma Michael Federspiel in Kreuzlingen ist Michael Federspiel, von und in Konstanz. Südrüchte und Lebensmittel en gros.

Automaten- und Schiffslisterei. — 16. Mai. Die Firma Müller, Früh & Cie., Automaten- und Schiffslisterei, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, Seite 110), erteilt Prokura an Emil Engeli, von Graltshausen, in St. Gallen.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Glaces pour montres, machines et outils. — 1919. 28 avril. Sous la raison sociale Inca S. A. il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation d'une fabrique de glaces pour montres, machines et outils au dit lieu. Elle continue l'exploitation de la fabrique de glaces incassables, machines et outils «Inca», Auguste Jaques et fils, à La Chaux-de-Fonds. Les statuts de la société portent la date du 26 avril 1919. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de un à trois membres dont chacun engage personnellement la société par sa signature. Le premier conseil d'administration est composé de Louise Marba Jacques Sausser, originaire de St-Croix (Vaud), négociante, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Ruelle Montbrillant n° 1.

Bureau de Neuchâtel

Imprimerie, reliure, papeterie, édition. — 13 mai. Delachaux & Niestlé, Société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 21 août 1907, n° 338, page 1349, et 19 juin 1912, n° 154, page 1109). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1919 et suivant procès-verbal dressé en acte authentique le même jour par Philipp Dubied, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires ont décidé la révision des statuts. A teneur de cette révision, le capital social a été augmenté de deux cent trente mille francs (fr. 230,000) par l'émission de deux cent trente (230) actions nouvelles de mille francs (fr. 1000), et porté à quatre cent soixante mille francs (fr. 460,000), divisées en quatre cent soixante (460) actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune, entièrement libérées. Les autres modifications résultant de cette révision n'apportent pas de changement aux faits publiés antérieurement.

Agence de publicité. — 15 mai. La raison H. J. Raymond, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 décembre 1913, n° 317, page

2226), a changé son genre de commerce en: Agence de publicité sous toutes ses formes dans tous les pays. La maison a, en outre, transféré ses bureaux de Bel-Air 10 à Petit Catéchisme 9.

Machines et appareils. — 16 mai. Paul-Emile Guinand, industriel, des Brenets, domicilié à Neuchâtel, Walter Hunziker, fils de Johann, de Moosleerau (Argovie), domicilié à Bienne, et Rodolphe Hiltig, industriel, d'Amsoldingen (Berne), domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Guinand, Hunziker & Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mai 1919. Fabrique de machines et appareils. Bureau et fabrique: Gibraltar 6.

Genève — Genève — Genève

1919. 12 mai. Sous la dénomination de Société pour le Commerce avec l'Orient, il s'est constitué une société coopérative conforme au titre 27 du Code fédéral des Obligations ayant pour but de nouer et développer des relations commerciales entre la Suisse, l'Ukraine, les autres parties de l'ancien empire de Russie et l'Orient. Ses statuts portent la date du 20 février 1919, et son siège est à Genève. Le capital social est formé par l'émission de parts sociales nominatives et indivisibles. Les dites parts sociales sont de fr. 5000. Les sociétaires ne sont responsables des engagements et dettes de la société que jusqu'à concurrence du montant intégral des parts dont ils sont titulaires. Les parts sociales ne peuvent être cédées, transférées, remboursées ou mises en nantissement sans le consentement du comité d'administration. Le cessionnaire devra préalablement être admis en qualité de sociétaire. Les héritiers ou représentants d'un sociétaire décédé ou absent pourront demander à la société le remboursement des parts dont ce dernier était titulaire, mais dans les limites et dans les conditions fixées aux statuts. Ils pourront aussi les céder ou les transférer en se conformant aux statuts. Ne peuvent être sociétaires que des personnes majeures et des sociétés ou associations légalement constituées, de nationalité suisse, de même que des personnes des pays de l'Entente. Les demandes d'admission des nouveaux sociétaires doivent être adressées par écrit au comité d'administration qui admet ou refuse le candidat sans être tenu, dans ce dernier cas, d'indiquer ses motifs. Tout sociétaire domicilié hors de Suisse doit faire élection de domicile attributif de juridiction dans le Canton de Genève. L'unanimité des membres du comité d'administration est nécessaire pour l'admission des sociétaires. Le comité d'administration a le droit de limiter le nombre des sociétaires. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès, sous réserve des droits prévus aux statuts; b) par la cession dument acceptée de toutes parts sociales appartenant au même sociétaire; c) par la démission; d) par l'exclusion prononcée en application des statuts. Tout sociétaire a le droit de se retirer en tout temps. Les démissions de sociétaires doivent être adressées par écrit au comité d'administration. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd immédiatement ses droits. Il reste tenu envers la société de toutes les obligations qui lui incombent au moment de sa démission ou exclusion. Il n'a aucun droit sur les biens de la société autre que celui de reprendre le montant de la part sociale souscrite par lui, sans intérêts, mais à concurrence de la valeur que représentera sa part dans l'actif social à la fin de l'exercice courant, sans que cette reprise puisse excéder, en aucun cas, la somme effectivement versée. Cette reprise ne sera exigible qu'au jour de la clôture de la liquidation de la société. La société est administrée par un comité d'administration composé de trois à cinq membres, élus chaque année par l'assemblée générale ordinaire. Les membres du comité sont immédiatement rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité d'administration. Le comité d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, ou même à d'autres personnes non sociétaires, qui feront, dans ce cas, fonction de directeurs. Le ou les directeurs ont chacun individuellement la signature sociale. Le bilan et le compte de profits et pertes seront établis conformément aux dispositions de l'article 656 du Code fédéral des obligations, relatif aux sociétés anonymes. Du bénéfice brut éventuel, il sera déduit les frais généraux, ainsi que tous amortissements et réserves que l'assemblée générale pourra décider. L'excédent qui constituera le bénéfice net sera réparti comme suit: 25 % au promoteur de la société; 25 % à la disposition du comité d'administration; 50 % aux sociétaires à titre de dividende. Il en sera de même des avantages qui pourront être obtenus par la société. En cas de dissolution, l'actif disponible sera réparti de la même manière. Toutes les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. Le comité d'administration est composé de: Albert Wuarin, avocat, de Cavigny, à Genève; Joseph Frey, banquier, de Gräfelingen (Soleure) à Genève, et Emile Oesch, négociant, d'Oberlangenegg (Berne) à Genève. Siège social: Rue Charles Bonnet 10.

Commission et représentation. — 16 mai. La société en nom collectif J. Chappuis et L. Laplace, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 avril 1917, page 551), est déclarée dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Jardiniers fleuristes. — 16 mai. La société en nom collectif S. d'Ivernols et J. Vachoux, jardiniers fleuristes, entretien et décoration de tombes, à St-Georges (Lancy) (F. o. s. du c. du 15 mars 1907, page 440), est déclarée dissoute depuis le 31 mars 1919. Son actif et son passif étant repris par la maison «John Vachoux», à St-Georges (Lancy) (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1919, page 745), cette société est radiée.

Articles des sports. — 16 mai. La société en nom collectif Coral et Rousset, articles de sports et spécialités pour touristes fabrication et vente d'articles en aluminium, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1916, page 1068), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1918. Son actif et son passif étant repris par «L. Corals», à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1918, page 2013), cette société est radiée.

Cuir et crépins. — 16 mai. A Barlier, commerce de cuirs et crépins, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 79). Le titulaire Aumet Joseph Barbieri, est actuellement itoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève et domicilié au Petit Saconnex.

Combustibles. — 16 mai. La maison H. Trabold, commerce de combustibles, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1918, page 595), confère procuration à Auguste Falcy, de Vallorbe (Vaud), domicilié à Moirans (Thônex).

Coiffeur. — 16 mai. La raison Louis Scallin, coiffeur, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1883, page 812), est radiée ensuite du décès du titulaire.

16 mai. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires du 7 mai 1919, la Société anonyme de la Carrière de la Stockerau, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1917, page 330), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social de soixante quatre mille francs a été réduit à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Mai 1919 — Première quinzaine de mai 1919 — Prima quindicina di maggio 1919

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
30407—30450

- Nr. 30407. 26. April 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 1. Modell. — Friktionsregistrier-Kupplung für Arbeitsmaschinen. — Jacob Wirz, Affoltern bei Zürich (Schweiz).
- Nr. 30408. 28. April 1919, 4 Uhr p. — Offen. — 20 Muster. — Malbücher. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30409. 1. Mai 1919, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Platte zum Nachrichten von Unruhspiralen. — Ernst Seckler, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 30410. 1. Mai 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschrog. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 30411. 1^{er} mai 1919, 5 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Char d'assaut (jouet). — C^{ie} des Forges et Acieries de la Marine & d'Homécourt, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Bern. — «Priorité: France, 15 avril 1919.»
- Nr. 30412. 1. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 30413. 2. mai 1919, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — Manzoni fils & C., Arogno (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Nr. 30414. 2. Mai 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 635 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & C^o, Gais (Schweiz).
- Nr. 30415. 2. Mai 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 613 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & C^o, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 30416. 2. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Nägel für Schuhbeschlag. — Jos. Grenacher, Laufenburg (Schweiz). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel.
- Nr. 30417. 2. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Bausteine. — Gebr. Späni & Rächter, Pratteln (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 30418. 3. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Milchkühler. — Albert Goldinger, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Nr. 30419. 3. mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30420. 3. Mai 1919, 10 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rad- und Streichfeuerzeug. — Valentin Chessin, Zürich (Schweiz).
- Nr. 30421. 5. Mai 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etikette. — Chemische Fabrik Flora, Dübendorf (Schweiz).
- Nr. 30422. 5. Mai 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Servierbrett. — Hans Althaus, Nidau (Schweiz).
- Nr. 30423. 6. Mai 1919, 1 Uhr p. — Offen. — 325 Muster. — Lithographische Packungen und Ausrüstartikel für die Stickereiindustrie. — Jacob Pfister, Herisau (Schweiz).
- Nr. 30424. 6. mai 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Sifflet-avertisseur et pédale de commande. — Condor Manufacture Suisse de Cycles & Motocycles, Courfaivre (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 30425. 7. mai 1919, midi. — Cacheté. — 1 modèle. — Fermoir pour bracelets. — Adrien Ramseyer, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30426. 7. Mai 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 18 Muster. — Etiketten für diverse Zwecke; Ausrüstpapiere für Stickerei. — Grossdruckerei Lithographie Seitz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30427. 7. mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Tablettes de chocolat. — Suchard S. A., Serrières-Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 30428. 7. mai 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 dessin. — Articles de réclame pour rasoirs de sûreté «Perfecta». — Friedler Arts Graphiques, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30429. 8. Mai 1919, 8 Uhr a. — Offen. — 4 Modelle. — Messfüßchen für Schieblehren. — Jacob Wirz, Affoltern b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 30430. 8. Mai 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Grabdenkmäler. — Ludwig Lichtenwalter, Weinfelden (Schweiz).
- Nr. 30431. 8. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 67 Muster. — Stickereien. — A. Koller & C^o, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30432. 9. Mai 1919, 9 Uhr a. — Offen. — 5 Modelle. — Drahtgewinde für Steinschrauben. — Adolf Ryser, Matten b. Interlaken (Schweiz).
- Nr. 30433. 5. mai 1919, 6 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Encartages et emballages de produits manufacturés. — Harder frères & C^{ie}, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30434. 9. Mai 1919, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geflecht für Hutfabrikation. — Gebrüder Dreifuss, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 30435. 9. Mai 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug. — Charles Strauss, Territet (Schweiz).
- Nr. 30436. 9. Mai 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzbacken mit Keil als Einsatz für Schraubstöcke. — Eugen Haas & C^o, Basel (Schweiz).
- Nr. 30437. 9. mai 1919, 6¼ h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à démolir les pierres de pivot ou autres pièces semblables suivant le calibre du trou de pivot. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30438. 10. Mai 1919, 8¼ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Maschinenbohrer für die Holzindustrie. — Fritz Senn, Uttigen (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.
- Nr. 30439. 10. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Differential-Putzwalze für Spinnerei-Maschinen. — A. Müller & C^o, Wetzikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 30440. 10. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kontrollkarte. — Gottfried Bollier, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 30441. 10. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 506 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher. — Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen (Schweiz).
- Nr. 30442. 8. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 907 Muster. — Mechanische Schiffstickeren auf Mousseline, Cambric und Voile. — Stein, Kaufmann & C^o, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30443. 10. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Doppel-Zahnkolben für Taschenuhren von 6 bis 24 lig. — Henri Charpiloz, St. Immer (Schweiz). Vertreter: Bossard & Hoffmann, Biel.

- Nr. 30444. 13. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschrog. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 30445. 13. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Säulenbatterie und Anschlussable für Laboratoriumstische. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 30446. 13. Mai 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 71 Muster. — Plumetis (Plattstichgewebe). — A. Huber & C^o, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30447. 14. Mai 1919, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Typenreiniger. — Samuel Sommerhalder, Kilchberg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 30448. 14. Mai 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Roulette-Spiel. — Gottfried Helebrandt, Jena (Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Nr. 30449. 14. Mai 1919, 6¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Arbeitsständer zum Aufwickeln und Fertigmachen von Schrauben. — Velten & Schauble, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 30450. 14. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 173 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & C^o, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 30413. 2. mai 1919, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — Manzoni fils & C., Arogno (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Bern.

N° 1.



- Nr. 30419. 3. mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Société Horlogère Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 39.



- Nr. 30448. 10. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Doppel-Zahnkolben für Taschenuhren von 6 bis 24 lig. — Henri Charpiloz, St. Immer (Schweiz). Vertreter: Bossard & Hoffmann, Biel.

N° 1.



III. Abteilung — III^{re} Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 16612. 14. April 1909, 8 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 7 Modelle. — Schraubenbolzen und Gewindehülsen zur Verschraubung von Doppel-fensterflügeln. — Friedr. Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. Mai 1919.
- Nr. 16727. 19. Mai 1909, 8 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Schraubenbolzen mit Gewindehülsen. — Friedr. Nussbaumer, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 6. Mai 1919.
- Nr. 16823. 17. Juni 1909, 7 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 3 Modelle. — Gusseiserne Ofengestelle. — Gesellschaft der Ludw. v. Roffschens Eisenwerke, Gerlafingen (Schweiz); registriert den 8. Mai 1919.
- Nr. 24268. 5. mai 1914, 3 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 1 dessin. — Montres. — Société Anonyme Louis Brandt & frère (Omega Watch Co.), Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 8 mai 1914.
- Nr. 24286. 15. Mai 1914, 7 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 2 Modelle. — Täferries. — J. Kälin-Kaiser, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 6. Mai 1919.
- Nr. 24329. 22. mai 1914, 8 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Ch^z Vuilleumier, Fabrique d'ébauches & finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 10 mai 1919.
- Nr. 24428. 10. Juni 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Konservenglasdeckel. — Levy fils, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 16. Mai 1919.
- Nr. 24432. 8. juin 1914, 8 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 1 modèle. — Bonbons. — Noz & C^o, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bale; enregistrement du 16 mai 1919.
- Nr. 24444. 12. juin 1914, 7 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Ch^z Vuilleumier, Fabrique d'ébauches & finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 10 mai 1919.

- Erzeugnisse — Radiations — Radiations**
- Nr. 10835. 11. Mai 1904. — 8 modèles. — Calibre de montre et parties détachées dudit.
- Nr. 10848. 14. Mai 1904. — 69 Muster. — Stickerei-Ausrüstartikel in lith. Druck, Umschläge und Musterkarten.
- Nr. 10851. 16. Mai 1904. — 15 Modelle. — Porzellanriffe, Porzellanplatten, Porzellanknöpfe, Porzellansockel und Porzellanfließenisolatoren.

Ertelung allgemeiner Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. Mai 1919.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote¹⁾ und in Ergänzung der früheren Publikationen wird bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für folgende Waren zur Ausfuhr über die Zollämter der schweizerisch-französischen und der schweizerisch-italienischen Grenze eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
aus 30	Enzianwurzeln, getrocknet ganz, nicht anderweit genannte Kräuter und Wurzeln frisch.
aus 163	Salpeter ungeriebt.
aus 220	Wurzeln und Kräuter zur Destillation, wie Enzianwurzeln, Wermuthkraut etc. frisch.
359	Baumwollgarne und -zwirne für den Detailhandel hergerichtet.
474/487	Wollgewebe, andere als rpe, sowie Wollfabrikate (Wollplüsch, Lastings zur Schuhfabrikation, Tuchenden, Decken, Teppiche, Shawls, Bänder, Posamentierwaren, Stickereien, Spitzen).
530/584	Konfektionswaren (Kat. VII. H.).
aus 609	Kaolin, Agalith; Futterkalk, unvermischt, Kalziumfluorid, (Flussspat); Quarz, gepulvert; Ausschuss, Bruchstücke und Abfall von neuen und gebrauchten Chamottesteinen, Feldspat; Infusorienerde; Tonerdysilikat, nicht kolloidal.
624	Korksteine, Korksteinplatten, Korkschalen etc.; für Bauzwecke.
aus 625/626	Quarzsand in anderer Packung als in offenen Wagenladungen (siehe Pos. Nr. 585).
627	Kohlen, zubereitete für elektrische Beleuchtung (Lichtkohlen).
629/632	Schmirgel, roh, Bruchschmirgel; Carborundum, roh, Schmirgel- und Carborundumfabrikate; Schmirgel- und ähnliche natürliche oder künstliche Schleifmittel, wie Abrasit, Elektrit, Diamantin, Alundum und dergleichen, roh, verarbeitet. Teerputz zu Packzwecken.
aus 864	Ferro-Aluminium-Silizium, roh.
aus 871	Wolfram- und Molybdändraht für elektrische Glühlampen.
aus 972	Saccharin.
aus 982/83	Synthetische Riechstoffe und parfümierte Essenzen.
aus 985	Carrageenmoos, Flohsamen und dergleichen zu technischen Zwecken.
1011	Chlorate, Perchlorate und Persulfate.
1015	Acetylen, comprimiert, flüssig.
aus 1025	Natriumsulfat.
aus 1028	Natrium-Hydrosulfat.
1034	Salpetersäure.
aus 1038	Flusssäure.
1042	Unterehlorsäure Salze.
aus 1048	Fluorammonium.
1055	Gerbstoffextrakte, flüssig und fest.
1086	Streichkerzen.
1093/94	Farb-, Beeren, Blätter, Flechten, Früchte, Kräuter, Rinden, Wurzeln, etc.
1095	Blauholzextrakt und im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannte Farbstoffextrakte in fester oder flüssiger Form; Garancine.
1096	Orlean; Orseille, präparierte; Persio (Cudbear); Safflor; Cochenille.
aus 1106 b	Radioaktive Farben für Zifferblätter.
aus 1113	Firnisse, Lacke und Siccativ.
1138/39	Fettlaugenmehl und Waschpulver.
1143 a u. b	Wichse aller Art, Lederappretur, Lederschwärze, Lederöle, Putzpomadene, Putzseifen etc.
aus 1144	Galanteriewaren aus Alabaster.
aus 1145	Hosenträger und Strumpfbänder, Geldbeutel aus andern Textilstoffen als Seide und Halbseide; Biergläseruntersätze aus Filz.
aus 1159 b	Schreibmaschinen-Farbbänder.

Art. 2. Den Warensendungen, die gemäss Art. 1 ausgeführt werden, sind drei gleichlautende, von den Exporteuren vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Ausfuhrdeklarationen (Formulare Nr. 19 und 20) beizugeben, wovon nur ein Exemplar mit der statistischen Gebühr zu versehen ist. Das Zollformular Nr. 22 (Provisorische Ausfuhrdeklaration) darf in diesem Verkehr nicht verwendet werden.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung Bd. XXXIV, S. 893.

²⁾ Das Zeichen «aus» vor der Tarifnummer bedeutet, dass die allgemeine Ausfuhrbewilligung nur für die aus ihr ausgeschlossenen und besonders aufgeführten Artikel Geltung hat. Fehlt das Zeichen «aus», so sind alle durch das Zolltarifgesetz, das Warenverzeichnis, sowie durch Tariftscheid oder Tarifierklärung einer Nummer zugeteilten Waren als unter die allgemeine Ausfuhrbewilligung fallend zu betrachten.

Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot¹⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918, betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot²⁾ gehandelt.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 26. Mai 1919 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Modification du régime des prohibitions d'importation

Un décret du 14 mai, inséré au Journal officiel du 16, stipule dans son article 1^{er} que, par dérogation aux dispositions du décret du 20 janvier 1919³⁾ relatif aux prohibitions d'importation, il y a lieu d'ajouter à la liste des marchandises dont l'importation en France est désormais dispensée de l'autorisation préalable, les peaux brutes (n° 21 du tarif douanier).

Grande-Bretagne

Tarif préférentiel en faveur des possessions britanniques

Le projet du budget britannique pour l'année 1919/20 prévoit des droits préférentiels en faveur de certains articles importés des possessions britanniques.

Les droits sur les eaux-de-vie de provenance étrangère seront majorés à partir du 1^{er} septembre prochain d'un droit additionnel de 2 s. 6 d. par «proof gallon» pour les eaux-de-vie énumérées et en proportion pour les eaux-de-vie autres.

Les droits sur le vin seront modifiés comme suit à partir du 1^{er} septembre prochain:

		Vins de l'Empire		Autres	
		Par gallon		Par gallon	
		s.	d.	s.	d.
En fûts, ne dépassant pas	30°	0	9	1	3
	42°	2	0	3	0
En bouteilles, non mousseux	30°	1	3	2	3
	42°	2	6	4	0
	mousseux	2	6	3	9

Les droits sur les articles suivants importés des possessions britanniques seront réduits d'un sixième à partir du 1^{er} septembre prochain: thé, cacao, café, chicorée, sucre, fruits secs, tabac et alcool pour moteurs (en ce qui concerne le thé, cette réduction s'effectuera dès le 1^{er} juin).

Les films de cinématographes, les pendules et montres, les voitures automobiles et motocycles de même que les instruments de musique importés des possessions britanniques bénéficieront d'une réduction d'un tiers à partir du 1^{er} septembre prochain.

Articles de messagerie à destination de la Belgique et du Luxembourg. On peut désormais accepter à destination de la Belgique et du Luxembourg des articles de messagerie du poids maximum de 15 kg, sans valeur déclarée ou avec une déclaration de valeur jusqu'à 5000 francs, sans remboursement ou avec remboursement jusqu'à 1000 francs, à expédier par l'intermédiaire des Messageries anglo-suisse, à Bâle.

Grossbritannien — Vorzugstarif zugunsten der britischen Besitzungen

Im Entwurf zum britischen Budgetgesetz 1919/20 werden für eine Anzahl Artikel bei der Einfuhr aus den britischen Besitzungen Vorzugszölle beantragt. Von Branntwein ausländischer Provenienz soll vom 1. September an ein Zuschlag erhoben werden, nämlich für die besonders aufgeführten Branntweine per «proof gallon» 2 s. 6 d., für die übrigen diesem Verhältnis entsprechend.

Für Wein sollen die Zölle vom 1. September an wie folgt abgeändert werden:

		Weine aus dem britischen Reich		Andere	
		Per Gallone		Per Gallone	
		s.	d.	s.	d.
in Fässern, nicht über 30°		0	9	1	3
	42°	2	0	3	0
in Flaschen					
stille Weine, nicht über 30°		1	3	2	3
	42°	2	6	4	0
Schaumweine		2	6	3	9

Für Tee, Kakao, Kaffee, Chicorie, Zucker, getrocknete Früchte, Tabak und Motorspiritussollen die Zölle bei der Einfuhr aus den britischen Besitzungen vom 1. September an um ein Sechstel herabgesetzt werden (für Tee vom 1. Juni an).

Für Kinematographenfilme, Zimmer- und Taschenuhren, Motorwagen und Motorräder sowie für musikalische Instrumente soll die Ermässigung bei der Einfuhr aus den britischen Besitzungen vom 1. September an ein Drittel betragen.

Postfrachttücke nach Belgien und Luxemburg. Von nun an können Postfrachttücke bis 15 kg ohne und mit Wertangabe bis Fr. 5000, sowie ohne und mit Nachnahme bis Fr. 1000 nach Belgien und Luxemburg durch Vermittlung der Messageries anglo-suisse, in Basel, zur Beförderung angenommen werden.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 467.

²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 949.

³⁾ Voir le n° 25 de la Feuille du 31 janvier 1919.

Announcements - Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1918 auf Fr. 100.— per Aktie festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 49 mit

Fr. 100.—

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizufügen.
Zürich, den 16. Mai 1919.

(2087 Z) 1406

Die Direktion.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag, den 12. Juni 1919, vormittags 10 Uhr, im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

1441.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarten sowie den Geschäftsbericht vom 6. Juni hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und beim Schweizer Bankverein in Zürich erheben.

Bern, 20. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Gegründet 1815

Gegründet 1815

Aktiengesellschaft DANZAS & CIE.

Hauptsitz in BASEL

Filialen in Zürich, St. Gallen, Gent, Vallorbe, Brig, Buchs, Paris (110, Rue Richelieu), Lyon (18, Rue Lafont), Belgarda, Delle, Dijon, Modane, Nancy, Pontarlier, Chiasso, Domodossola, Mailand (5, Via Pietro Maroncelli), St. Louis (Alsace), Mulhouse, Strasbourg, London (16-18, Finsbury Street).

Offizielle Korrespondenten der französischen Staatsbahnen sowie der London Brighton & South Coast Railway für den Verkehr mit England

Agentur der Linie Worms & Co. (Dieppe-Grimsby und Havre-Bristol und Swansea)

Agentur der Compagnie Générale Transatlantique

empfiehlt ihre beschleunigten Exportverkehre nach England via Dieppe, den Vereinigten Staaten mit Post- und Frachtdampfern ab Havre und ab Bordeaux und nach Havre, Bordeaux, Marseille und Genua für überseeischen Export.

Importverkehre via Dieppe, Havre, Bordeaux, Cette, Marseille, Genua, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam

(2990 Q)

Spezialagenturen in den verschiedenen Seehäfen

14171

Compagnie du chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

CONCORDAT

Les créanciers de 1^{re} hypothèque et les créanciers chirographaires qui ont produit leurs créances dans les 30 jours de l'appel aux créanciers sont invités à assister à

(3066 Q) 14311

L'assemblée des créanciers

pour délibérer sur le projet de concordat.

L'assemblée aura lieu le mercredi 11 juin 1919, dans la salle d'audience de la cour d'appel de Bâle (Bäumleingasse 1, 2^e étage). Les créanciers du groupe de la 1^{re} hypothèque sont convoqués pour 3 h., les créanciers du groupe chirographaire pour 3 1/2 h.

Les créanciers hypothécaires devront déposer leurs titres avant le 12 juin à la Banque suisse des chemins de fer, qui leur délivrera un bulletin de vote. Les créanciers chirographaires recevront leurs bulletins de vote à l'assemblée même. Une procuration légalisée est nécessaire pour être admis comme représentant à l'assemblée.

Un groupe est réputé adhérer au concordat lorsque les deux tiers des créanciers qui exercent leur droit de vote acceptent la partie du concordat relative au groupe et représentent les deux tiers du montant total des créances du groupe. Les créanciers qui adhèrent au concordat doivent le déclarer par écrit. Les adhésions peuvent aussi être annoncées dans les 30 jours à dater de l'assemblée. Celui qui ne donne une déclaration ni à l'assemblée ni dans le délai de l'adhésion, n'est pas compté dans le nombre des voix et, quand aux créances, est considéré comme rejetant. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces au greffe du tribunal d'appel de Bâle dans les 20 jours précédant l'assemblée.

Bâle, le 21 mai 1919.

Le commissaire délégué par le Tribunal fédéral:
Dr. F. Göttinger, président de la cour d'appel.

OMNIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 27 mai 1919, à 3 heures après-midi, chez MM. Robert Marchand & Co, Place Bel-Air 2, Genève.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1918. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Election du conseil d'administration. 5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

N.B. Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont, dès ce jour, à la disposition de MM. les actionnaires au bureau ci-dessus.

Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés avant le 24 mai à la Société de Banque Suisse, Corratier 6, Genève.

(3503 X)

Genève, le 17 mai 1919.

Le conseil d'administration.

Boss' Grands Hôtels Bär & Adler Palace A.-G. in Grindelwald

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. Mai 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Bern, III. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 25 der Statuten zu dieser Versammlung eingeladen. Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen auf dem Bureau der Direktion in Grindelwald zur Einsichtnahme auf.

1439

Bern, den 21. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

1448

Fondé en 1855

(20976 X)

Siège social: 8, rue Diday,

Succursales: 1, rue de Rive,

14, rue du Mont-Blanc,

Siège à Bâle: 4, Aesobenvorstadt.

Dépôts à terme aux conditions les meilleures Aktiengesellschaft für Erstellung des Taubenlochweges

Generalversammlung

Montag, den 26. Mai 1919, abends 8 1/2 Uhr
im Hotel Viktoria, Bahnhofplatz, Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht pro 1918.
3. Jahresrechnung pro 1918.
4. Budget pro 1919.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Verschiedenes.

(2095 U) 1435.

Biel, den 16. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel & Thunerhof, Hôtels Bellevue & du Parc, S. a. THUN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 31. Mai 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hôtel Bellevue (Salon de Réunions), Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1918. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Reduktion des Aktienkapitals.
3. Genehmigung des finanziellen Sanierungsprojektes.
4. Statutenrevision.
5. Verkauf des Kurssaals.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen vom 23. Mai 1919 hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und bei der Kantonalbank-Filiale in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens drei Tage vor der Versammlungstage bei der Spar- & Leihkasse in Bern oder bei der Kantonalbank-Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz anzuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält.

(606 T) 1440

Thun, den 21. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Maschinen-Ingenieur

(Graubündner), in Mailand niedergelassen, sprachkundig,

sucht Vertretung

leistungsfähiger Maschinenfabrik oder Produz. technischer Artikel.

14451

Offerten nimmt entgegen Ing. G. SANDI, Via Cesare Balbo 5, MILANO.

Holzwohle

(Verpackungsmaterial)

Liefert prompt

Chiffre Z. 44330, Publikat.

tas A. G., Bern, mel.

amerik. Buchführ.-Lehrgrdl.

d. Unterrichtsbüch. Bst. ger.

Verl. St. Gallen, H. F. Meier.

Bücherexperte, Zürich. B18